



Governorbrief Mai 2012

## Kein rotarisches Thema – Die grosse Freiheit?

Liebe Rotarierinnen, Rotarier und Rotaracter

Die rotarische Wertegemeinschaft gibt für jeden Monat ein Thema vor, ausser für den Mai. Sind etwa die Ideen ausgegangen? Oder soll den Mitgliedern, den Clubs, den Distrikten die Freiheit für eigenes innovatives Denken geboten werden? Ich nehme gerne Letzteres an. Rotary definiert in seinen Satzungen: "Die Basis für die erfolgreiche weltumspannende Organisation von Rotary bilden engagierte einsatzfreudige Clubs, welche ihre Amtsträger selbständig wählen und ihr Clubleben autonom im Rahmen der Verfassung von Rotary gestalten". Diese Freiheit bedeutet auch Verantwortung. Setzen wir uns alle ein, damit die Clubs gut funktionieren, damit wir den rotarischen Zielsetzungen in unserem Club nachleben und letztlich erfolgreich sind. Handeln wir wirklich nach den 4 rotarischen Fragen? Erfüllen wir die hohen ethischen Grundsätze? Setzen wir uns für die Förderung von Führungskräften, die Entwicklung von Freundschaften und Netzwerken ein und legen dadurch die Basis für erfolgreiche Hilfsprojekte in der näheren und weiteren Umgebung?

Das Rotary Jahr 2011/2012 nähert sich dem Ende zu. Der jährliche "Change" wird Mitte Kalenderjahr kommen und uns neue Impulse geben. Aber auch das Kalenderjahr schreitet zügig voran. Zurzeit ist Frühling, die Natur grünt und blüht. Wir sind gefordert, Neues zu denken und zu entwickeln. Wie packen wir es an? Ich glaube im Sinne von Rotary, dass wir uns auf unsere Werte besinnen und diese leben sowie hochhalten müssen.

Jede und jeder von uns kann in seiner eigenen Umgebung, in der Familie, im Freundeskreis und Arbeitsbereich diesen Idealen nachleben. Es ist auch bitter nötig. Im Grossen wie im Kleinen werden solche Ideale heute nur zu gerne vergessen. Auf der Weltbühne sind wir lieber Zuschauer und stellen die Fehler der andern fest. So sehen wir Staaten, die gerne Geld ausgeben über welches sie nicht verfügen. Bezahlen sollen dann andere, oder spätere Generationen. Es werden sogenannte Steueroasen angeprangert, in verschiedenen Ländern bietet man selber jedoch zum eigenen Vorteil weiterhin Schlupflöcher an. „Wasser predigen und Wein trinken“ ist doch so angenehm. Ich wage zu behaupten, wir wüssten - im Grossen wie im Kleinen -, was zur Behebung der vielfältigen Probleme zu tun wäre. Aber wir tun es nicht, weil es dem Land, der Wirtschaft und uns persönlich weh täte.

Ja, wir alle sind aufgefordert, unsere hohen ethischen Werte nicht nur zu verbreiten, sondern persönlich zu leben und sie auf allen Stufen einzubringen. Der Frühlingsmonat Mai, der Monat ohne Rotary-Thema, gibt uns diese Chance. Helfen wir mit, den oft gepredigten "Change", welcher gerade uns Rotariern mit "Rotation" sehr nahe steht, zu leben! Setzen wir Verbesserungsvorschläge persönlich um und erwarten das nicht nur von unseren Nachbarn. Versuchen wir, mit uns selbst ehrlich zu sein und handeln in der Praxis so, wie wir es innerlich als richtig erachten. Handeln wir nicht wider besseres Wissen. Ein wirklicher Wechsel und wahrhaftige Verbesserungen beginnen im Kleinen. Dazu haben wir alle die Möglichkeit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsmonat, ohne konkretes Thema, dafür mit der grossen Freiheit, die rotarische Wertegemeinschaft zu unterstützen und in der Gesellschaft zu verbreiten. Nehmen Sie diese Herausforderung an!

Mit besten rotarischen Grüssen

*H. Hulliger*  
Ihr DG Hans-Peter Hulliger

**Hans-Peter  
Hulliger**

Governor 2011/12

Rigistrasse 3  
8344 Bäretswil  
Telefon +41 (0)44 939 19 56  
Fax +41 (0)44 939 23 02  
Mobile +41 (0)79 239 36 26  
Website [www.distrikt2000.ch](http://www.distrikt2000.ch)  
[hans-peter.hulliger@swissonline.ch](mailto:hans-peter.hulliger@swissonline.ch)

Deutscher  
Governorrat



Schweizer  
Governorrat



## Agenda

siehe [www.distrikt2000.ch](http://www.distrikt2000.ch)

Sonntag bis Mittwoch  
6. bis 9. Mai 2012  
**Rotary International  
Convention**  
Bangkok, Thailand

Freitag  
15. Juni 2012 – ab 16:00 h  
**Distriktkonferenz und  
Amtsübergabe**  
Garten-Center Meier,  
Dürnten ZH

## HIGHLIGHT DES MONATS

Nach meinen intensiven Kontakten mit den Rotaractern im März stand der April im Zeichen der Kontakte mit meinen Governorkollegen. Zuerst nahm ich in Bad Homburg am Treffen des **Deutschen Governorrates (D-GR)** teil. Wir Schweizer Governors sind dort Gäste, können uns aber an den Besprechungen voll beteiligen. Am ersten Tag wurde ein Workshop zum Thema Club-Strategieplan durchgeführt: Zielsetzungen und wie können sie umgesetzt werden, Prioritätensetzung, zu ergreifende Massnahmen, ev. Unterstützung durch den Governor, um nur einige der Themen zu nennen. Eine Fülle von Informationen kam zusammen. Die Aufbereitung wird noch einigen Aufwand bringen.

Am zweiten Tag wurden die verschiedenen Dienste mit ihren Aufgaben behandelt. Vieles machen wir ähnlich. Sicher darf ich feststellen, dass wir in der Schweiz pragmatischer vorgehen, aber auch übersichtlichere Verhältnisse mit nur drei Distrikten haben. Ausserhalb der offiziellen Meetings sprachen wir auch über das momentan politisch angespannte Nachbarschaftsverhältnis. Als Rotarier verstehen wir dies auf beiden Seiten nicht und können nur hoffen, dass die Politik letztendlich etwas vom rotarischen Gedankengut übernehmen und sich zu Lösungen durchringen wird.

Ende letzter Woche fand in Bern die Sitzung des **Schweizer Governorrates (CH-GR)** statt. Dieser koordiniert Aufgaben der Distrikte 1980/1990/2000, nutzt Synergien und stellt die gegenseitige Information sicher. Am ersten Tag wurde über distriktsübergreifende Aufgaben und über die rotarischen Vereine orientiert und diskutiert sowie, wo erforderlich, wurden auch Entscheide gefällt. Am zweiten Tag fand ein Treffen mit den Past District Governors (PDG) statt. Die amtierenden Governors berichteten über ihre bisherigen Tätigkeiten und tauschten Erfahrungen aus mit ihren Vorgängern. Zum Abschluss hörten wir ein sehr gehaltvolles und informatives Referat des DEZA Direktors, Botschafter Martin Dahinden → [Referat](#)

## INFOS - TERMINE – HINWEISE

### Willkommen am Freitag 15.06.2012 an der Distriktskonferenz

Feiern Sie mit mir zum Abschluss meines Governorjahres. Wir erwarten Sie mit einem spannenden Programm - u.a. ein Podiumsgespräch zum Thema „Braucht Rotary einen Paradigmawechsel“ - im neuen Garten-Center Meier in Dürnten ZH. [Einladung und Programm](#)

### Projekt Lambarene - letzter Spendenaufruf

DG Peter Pfister vom Distrikt 1990 bedankt sich herzlich bei allen, die das Projekt „Sanierung der Geburtenabteilung“ des Albert Schweizer-Spitals in Lambarene unterstützt haben. Es kamen bereits CHF 165'000.00 zusammen. Helfen Sie mit, den runden Betrag von CHF 200'000.00 zu erreichen. Die Checkübergabe an Vertreter des Albert Schweizer-Spitals findet an der Distriktskonferenz vom 23.06.2012 in Thun statt. Im Sommer 2013 organisiert der D 1990 für alle RotarierInnen eine Reise nach Lambarene. [Infos und Einzahlungsschein](#)

### MicroCredit Projekt für Frauen in Palästina

Im nächsten Governorbrief wird das MicroCredit-Projekt für die Unterstützung von Frauen in Palästina vorgestellt. In diesem Zusammenhang sei an dieser Stelle auf ein sinnvolles Referenten-Geschenk, das am PETS 2 vom 17.03.2012 vorgestellt wurde, hingewiesen. Überraschen Sie Ihre Referenten mit einer Flasche hochwertigem Olivenöl aus Palästina und unterstützen so das MicroCredit-Projekt. [Weitere Infos](#)

### „Rotarische Ski Europameisterschaft“ am Arlberg vom 20.-27.01.2013

DG Rainer Reichert vom Distrikt 1870 hat die besten rotarischen Freundschaften in der Ski Fellowship erfahren und lädt ein zur 11. Rotarischen Ski Europameisterschaft am Arlberg. [Infos](#) [Anmeldung](#)



Adressen / D-  
Anlässe (bis 2014)  
siehe [www.distrikt2000.ch](http://www.distrikt2000.ch)

#### Fotos 1. Seite:

##### D-GR:

Führung des D-GR: PDG Karl Steidle und iPDG Horst Lettner

2 Bilder vom interaktiven „World Café“ Workshop zum Thema Club-Strategieplan

##### CH GR:

iPDG Charles Zaugg, Vorsitzender des Governorrates 2011/12.  
2012/13 wird DG Hans-Peter Hulliger Vorsitzender des CH-GR

#### Fotos 2. Seite:

Bild 1 und 2:  
gebannt lauschen die PDG den Worten der ersten „Frau Governor“ im D 2000: DGN Claudia Hendry

Der CH-GR an der Arbeit . . .  
. . . und beim gemütlichen Teil :  
DG Hans-Peter Hulliger  
DGE Paul Moeller  
iPDG Bruno Glaus  
Fahnenparade der AustauschschülerInnen an der letztjährigen Distriktskonferenz

#### Text

DG Hans-Peter Hulliger  
DES Brigitte Egli

#### Fotos

DG Hans-Peter Hulliger  
Verschiedene

Gestaltung und Layout  
DES Brigitte

[www.polioplus.ch](http://www.polioplus.ch)



Gemeinsam  
gegen die  
Armut in  
Palästina



I.S.F.R. International Skiing Fellowship of Rotarians  
European Ski-Meeting

Arlberg Hospiz Hotel\*\*\*\*, Tyrol, AUSTRIA  
Start: Sunday, Jan 20 2013 7:00 PM  
End: Sunday, Jan 27 2013 12:00 PM